Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Post SV Augsburg IV : TV Mering
Freitag, 03.03.2023, 19:00 Uhr

9:1 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) für den Post SV Augsburg IV

Überlegen mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom Post SV Augsburg IV am Freitagabend in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TV Mering durch. Wie deutlich der Sieg war, bestätigt auch das Satzverhältnis von 28:5. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 17. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Sven Richter mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenzel / Brackmann gewannen ihr Spiel gegen Deiml / Obermeyer überzeugend in drei Sätzen. Auf dem falschen Fuß erwischten Richter / Dichtl ihre Gegner Burgdorf / Rothenaicher beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Kerler / Röder machten mit Richler / Friedl bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sven Richter war in der Partie gegen Florian Deiml nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Josef Kerler danach die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Christian Burgdorf abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Wenzel beim 11:3, 11:7, 11:13, 11:4 gegen Peter Rothenaicher doch überlegen. Stephan Brackmann konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Richler beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Rudolf Röder beim 3:0 mit Andreas Friedl. Wenig Chancen ließ Oliver Dichtl beim 3:0 seinem Gegner Andreas Obermeyer. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Sven Richter hatte seinen Gegner Christian Burgdorf beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den Post SV Augsburg IV die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Post SV Augsburg IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Ried am 17.03.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV Mering wird nach nun 6 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen die TSG Augsburg 1885 II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
Post SV Augsburg IV
Doppel: Wenzel / Brackmann 1:0, Richter / Dichtl 1:0, Kerler / Röder 1:0
Einzel: S. Richter 2:0, J. Kerler 0:1, A. Wenzel 1:0, S. Brackmann 1:0, R. Röder 1:0, O. Dichtl 1:0
TV Mering
Doppel: Burgdorf / Rothenaicher 0:1, Deiml / Obermeyer 0:1, Richler / Friedl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: C. Burgdorf 1:1, F. Deiml 0:1, S. Richler 0:1, P. Rothenaicher 0:1, A. Obermeyer 0:1, A. Friedl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").